

Samstag, 17. Oktober

10:00-10:15 Eröffnung und Grußworte

10:15-11:00 *Keynote*

Vydunas – ein litauischer Nationalschriftsteller schreibt auf Deutsch
Rolf Füllmann

11:00-12:00 *Panel I*

Wann endete die Hanse in Livland?
Justin Reimers

Aufstieg und Fall der Birons von Kurland: Machtkompasse des späten 18. Jahrhunderts
Leander Treuwerth

12:00-13:30 Mittagspause

13:30-14:30 *Panel II*

Zwischen Imperium und Nation. Deutsche Studierende und Nationalisierung in den russländischen Ostseegouvernements 1772–1914
Robert Langner

Jubilee Celebrations as Cultural Transfer: The Case of the University of Tartu
Madli Vanamölder

14:30-15:00 Kaffeepause

15:00-16:00 *Panel III*

Baltische Tragödie am Beispiel der Familie von Stackelberg auf Kaltenbrunn
Jaagup Randi

In Metropolen und der Peripherie. Deutschbalten außerhalb der Ostseeprovinzen 1914-1918
David Lang

Sonntag, 18. Oktober

10:30-11:30 *Panel IV*

Vilnius in den Zeitschriften der deutschen X. Armee (1915-1918)
Tomas Kotovičius

Wissen ohne Grenzen? Berliner Netzwerke und deutsch-litauischer Wissenstransfer in der Zwischenkriegszeit
Asta Dumbrauskaite

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00-13:00 *Panel V*

Erinnerung und Anpassung: Deutschbalten und Exil-Esten in der Bundesrepublik des Kalten Krieges
Kristiina Kivilaan-Velsker

Blick hinter die Mauer. Plurizentrik des deutschsprachigen Raums in den sowjetisch-estnischen DaF-Lehrwerken: Fall Westdeutschland
Martin Hänninen

13:00-13:30 Abschlussdiskussion

Organisation:

Assoz. Prof. Dr. Aleksej Burov (Universität Vilnius)

Dr. Martin Pabst (Deutsches Kulturforum östliches Europa)

Für die Teilnahme per Zoom ist eine Anmeldung per E-Mail an pabst@kulturforum.info bis zum 15.10.2026 erforderlich

Universität Vilnius
Philologische Fakultät
Raum A9
Universiteto g. 5
LT-01131 Vilnius, Litauen

